

Presseveröffentlichung

Binger Wochenblatt

Schüler leihen jetzt Bücher aus

Stadtverwaltung führt elektronische Schulbuchausleihe an Realschule ein



Bürgermeister und Schuldezernent Thomas Feser (l.) und REDNET-Mitarbeiter Peter Müller (Mitte) informieren sich bei Buchhändler Gunnar Döll (r.) in der Buchhandlung Schweikhard über den Stand der elektronischen Schulbuchausleihe in Bingen.
Foto: REDNET/Jörg Henkel

BINGEN (red) – Endlich nicht mehr jedes Jahr neue Bücher kaufen: An der Realschule plus am Scharlachberg in Bingen-Büdesheim ist die elektronische Schulbuchausleihe gestartet. 268 Schüler machen hier davon Gebrauch. Insgesamt werden dafür rund 2500 Bücher elektronisch erfasst.

Ab dem Schuljahr 2010/11 besteht in Rheinland-Pfalz die Möglichkeit für Kinder, deren Eltern eine gewisse Einkommensgrenze nicht überschreiten, Schulbücher auszuleihen. Die an die Schüler verliehenen Bücher werden mit einem Barcode-Scanner, wie er zum Beispiel von Supermarktkassen bekannt ist, digital dokumentiert. Das jeweils verliehene Buch wird auf diesem Weg in einem zentralen Computer auf den Namen des Schülers gebucht.

Zuständig für die technische Ausstattung bei der elektronischen Schulbuchausleihe ist das Mainzer Unternehmen REDNET. Barbara Weitzel, Vorstand des IT-Händlers für Behörden und Bildungseinrichtungen, sagt: „Wir liefern die benötigten Scanner, Barcode-Drucker und die

Software. Außerdem weisen wir in die Handhabung des Systems ein und kümmern uns um dessen Wartung. Wir sorgen dafür, dass die Ausstattung zügig voranschreitet und die erste Anwendung reibungslos verläuft.“ Den Nutzen der elektronischen Schulbuchausleihe sieht Weitzel darin, durch die Technik beim Ausleihvorgang Zeit einzusparen und eine klare Zuordnung von Büchern und Schülern zu erhalten.

Träger der Realschule plus am Scharlachberg ist die Stadt Bingen, deren Bürgermeister und Schuldezernent Thomas Feser sagt: „Für uns stellt die Vorbereitung auf das elektronische Ausleihsystem ein komplett neues Aufgabengebiet dar, da wir auf keine ähnliche Erfahrungen in der Vergangenheit zurückgreifen können. Die Realschule plus am Scharlachberg ist unser Pilotprojekt und die aktuellen Sommerferien unsere erste Übung für die kommenden Jahre. Wir gehen davon aus, dass sich das System in den nächsten Jahren bewähren wird.“ Das neue Ausleihsystem wenden zunächst nur die Jahrgangsstufen fünf bis zehn

an. Die übrigen Jahrgangsstufen folgen schrittweise ab 2011.

Neben der Buchhandlung „Schreiben & Schenken“ Schmitt in Büdesheim wurde die Buchhandlung Schweikhard in Bingen mit der elektronischen Schulbuchausleihe beauftragt. Buchhändler Gunnar Döll scannt die Bücher nach einem System ein, bei dem er für den einzelnen Schüler in der Regel nicht mehr als zwei Minuten benötigt: „Über ein eigens für die Buchausgabestellen eingerichtetes Internetportal des Bildungsministeriums habe ich die Informationen erhalten, welche Bücher die Schulklassen in diesem Schuljahr erhalten und welche Schüler der einzelnen Klassen die Schulbuchausleihe beantragt haben. Die Bücher habe ich auf den Regalen bereits klassensatzweise geordnet. Ich scanne die Bücher ein, sodass sie im Computer auf den Namen des jeweiligen Schülers laufen. Dann quittiere ich dem Schüler die Ausleihe.“

Im nächsten Schuljahr werde die Stadt Bingen bereits von den Erfahrungen in diesem Sommer profitieren können.